

Schiffahrtskosten erreichen angesichts sicherer Seerouten ein 15-Monats-Hoch

24.02.2024 | [Frank Holmes](#)

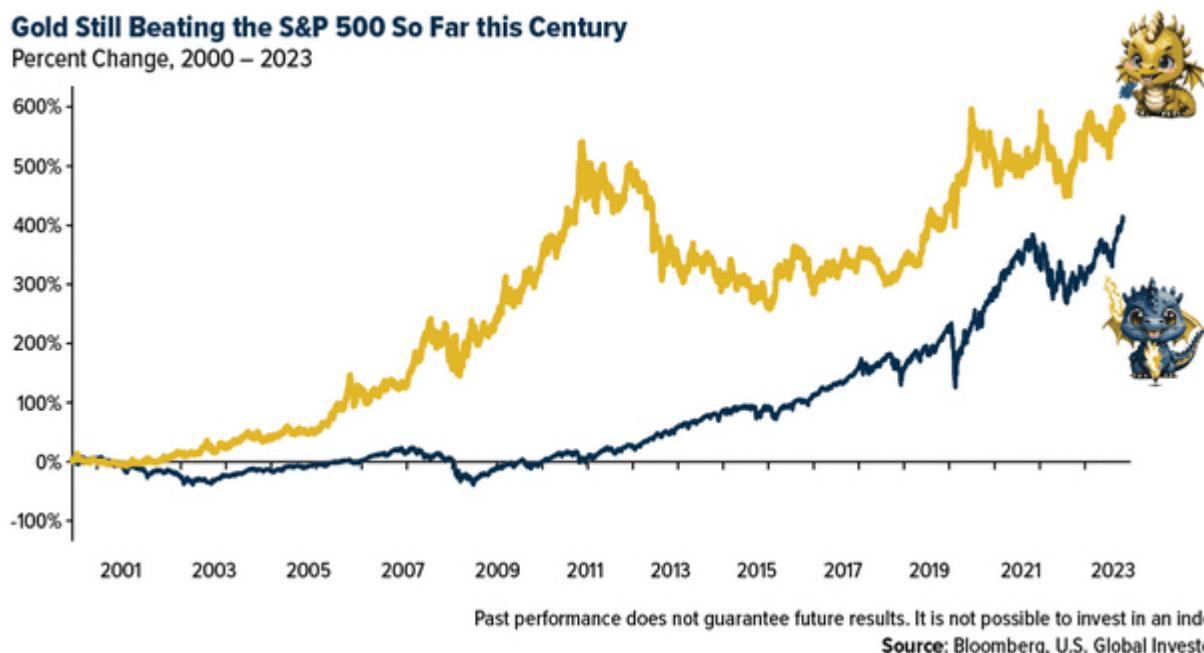
Etwa 80% aller S&P-500-Unternehmen haben am 16. Februar ihre Ergebnisse für das vierte Quartal gemeldet, und von diesen haben 75% einen Gewinn je Aktie (EPS) über den Schätzungen ausgewiesen. Das liegt laut FactSet deutlich über dem 10-Jahres-Durchschnitt.

Ich erwähne dies, weil viele Anleger und Experten zu glauben scheinen, dass die einzigen Aktien, denen es derzeit gut geht, die sogenannten Magnificent Seven (Apple, Alphabet, Amazon, Meta Platforms, Microsoft, NVIDIA und Tesla) sind. Es besteht kein Zweifel, dass diese Tech-Giganten einen übermäßig großen Teil der Marktleistung erbringen. NVIDIA war im vergangenen Jahr die Aktie mit der besten Performance im S&P 500, die im Zuge einer durch künstliche Intelligenz (KI) angeheizten Rally um fast 240% zulegte, und im Jahr 2024 liegt der Chipsetsteller bisher fast 50% im Plus.

Dieser eine Name sagt jedoch nicht alles aus, und Anleger, die an der Seitenlinie sitzen, zahlen möglicherweise hohe Opportunitätskosten. Oder vielleicht auch nicht. Letzte Woche erfuhren wir, dass Japan und das Vereinigte Königreich in eine Rezession geraten sind, wobei Japan seinen Status als drittgrößte Volkswirtschaft der Welt an Deutschland verloren hat. Contagion ist ein echtes Risiko.

Deshalb plädiere ich stets für eine Diversifizierung des Portfolios. Konkret empfehle ich eine Gewichtung von 10% in Gold, davon 5% in physischen Goldbullion (Barren, Münzen und Schmuck) und die anderen 5% in hochwertigen Goldbergbauaktien, Investmentfonds und ETFs. Nehmen Sie mindestens einmal im Jahr eine Neugewichtung vor.

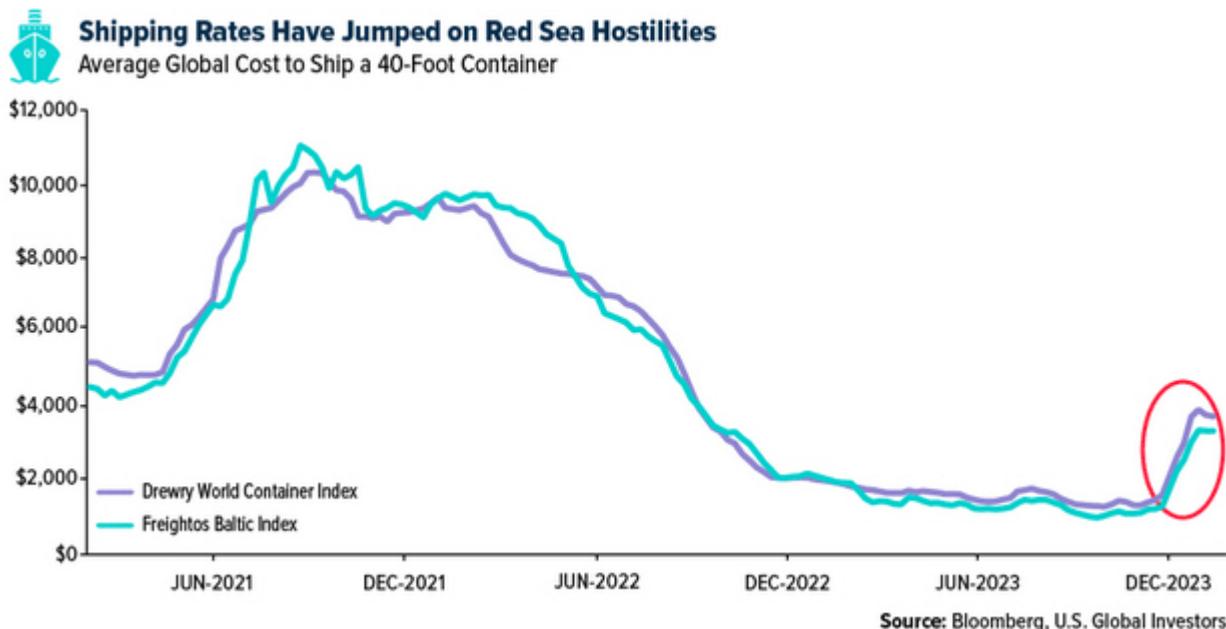
Es gibt einen Chart, den ich fast regelmäßig aktualisiere und in der ich die Performance von Gold und dem Markt in diesem Jahrhundert vergleiche. Im letzten Jahr übertraf Gold immer noch den S&P 500, wobei das gelbe Metall eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate (CAGR) von 8,46% erzielte und damit die 7,07% des S&P 500 übertraf. (Die Drachen erscheinen auf dem untenstehenden Chart in Anbetracht des chinesischen Neujahrsfestes. Frohes Jahr des Drachen!)



Die wirtschaftlichen Auswirkungen der geänderten Schiffahrtsrouten

Die Transportkosten für die Schifffahrtsindustrie sind auf ein 15-Monats-Hoch gestiegen, da die Handelsschiffe weiterhin die längere, aber sicherere Route um das Kap der Guten Hoffnung herum nehmen,

um die von den Houthi kontrollierten Gewässer des Roten Meeres zu umgehen. Der Umweg ist zwar vorerst notwendig, hat aber weitreichende Auswirkungen, die über die erhöhten Betriebskosten hinausgehen. In Westeuropa wurden Autofabriken stillgelegt, während sich Lieferungen von Flüssigerdgas (LNG) verzögerten oder storniert wurden. Viele Unternehmen melden den höchsten Bestandsaufbau seit Juni letzten Jahres.

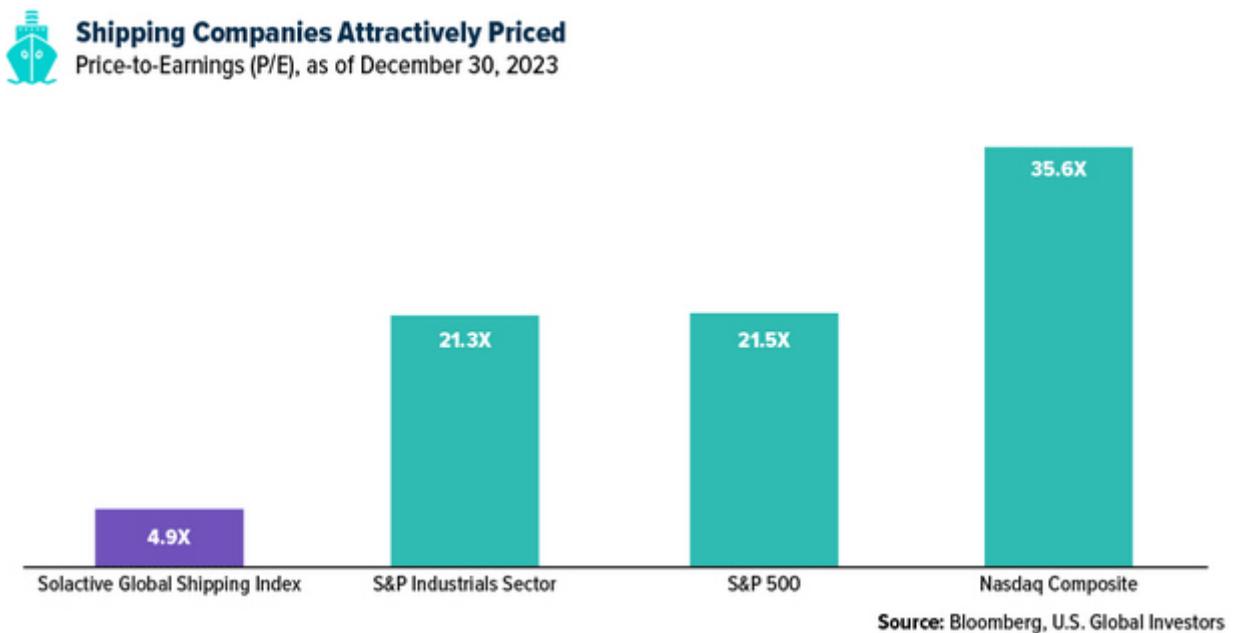


Die Umleitung von Schifffahrtsrouten, insbesondere auf den Asien-Europa-Routen, unterstreicht die Anfälligkeit der Branche für geopolitische Spannungen und die Notwendigkeit einer flexiblen Betriebsführung. Zum Glück für die Anleger lässt sich diese Anfälligkeit möglicherweise ausnutzen.

Wie Frachtraten die Erträge der Schifffahrtsbranche beeinflussen

Wenn Sie sich erinnern, sind die Frachtraten im Jahr 2022 aufgrund von pandemiebedingten Problemen in der Lieferkette ebenfalls auf ein Allzeithoch gestiegen. Die Mehreinnahmen in diesem Jahr verhalfen den Spediteuren laut der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD) zu jährlichen Rekordgewinnen von fast 300 Mrd. USD beim Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT). Der Markt scheint das Chaos zu bevorzugen. Der Solactive Global Shipping Index verzeichnete im vergangenen Jahr mit einem Plus von 25,5% den dritten Jahresgewinn in Folge, nachdem er 2021 um sagenhafte 83,2% und 2022 um 5,4% zugelegt hatte.

Werden die Anleger angesichts der erneut unter starkem Aufwärtsdruck stehenden Frachtraten ein weiteres Spitzenjahr erleben? Das ist unmöglich zu sagen, und außerdem haben Schifffahrtsaktien mehr als nur eine gute Performance zu bieten. Der Solactive Global Shipping Index wird derzeit zum sehr attraktiven 4,9-fachen der Gewinne gehandelt und ist damit mehr als viermal günstiger als der S&P 500 und der S&P Industrial Sector, zu dem die Schifffahrt gehört, sowie mehr als siebenmal günstiger als der technologielastige Nasdaq Composite.

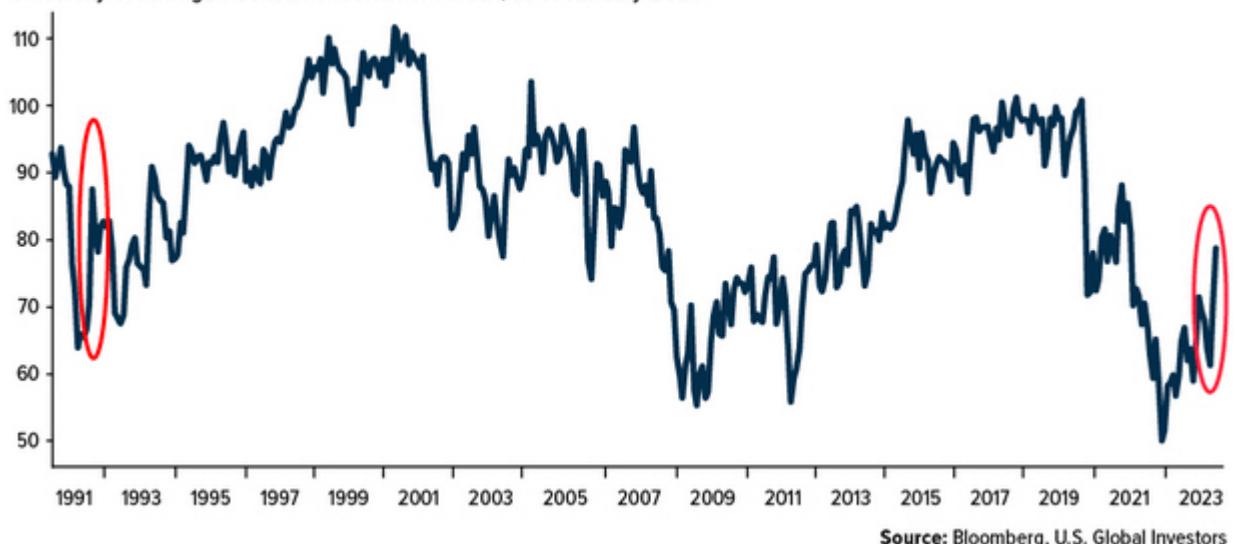


Verbraucherausgaben als Katalysator

Wie Sie sich wahrscheinlich denken können, ist die Speditionsbranche eng mit dem Verbraucherverhalten verbunden. Wenn die Produktverkäufe gut laufen, steigt die Nachfrage nach neuen Aufträgen und Transportdienstleistungen. Da die inländischen Verbraucherausgaben einen bedeutenden Teil der US-Wirtschaft ausmachen, ist die Leistung dieses Sektors ein Indikator für die Schifffahrtsnachfrage. Erfreulicherweise haben sich die Indikatoren für das Verbrauchervertrauen, wie die des Conference Board und der University of Michigan, in den letzten Monaten bemerkenswert stabil gezeigt.

Consumer Sentiment Just Had the Biggest Two-Month Increase Since 1991

University of Michigan Consumer Sentiment Index, as of January 2024

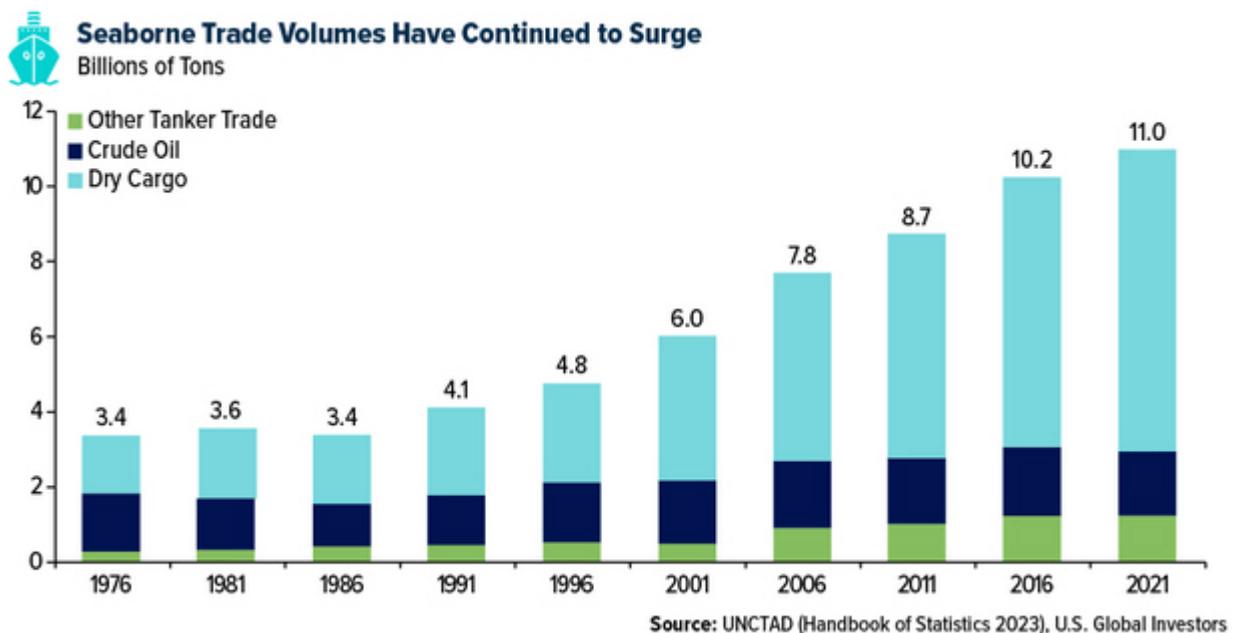


Ich glaube, dass dies - in Verbindung mit einer rückläufigen Inflation und potenziell niedrigeren Zinssätzen - gute Aussichten für die Schifffahrtsdienste bietet, da die Verbraucher weiterhin sowohl ausländische als auch inländische Produkte nachfragen werden.

Schwellenländer lenken die globale Schifffahrt

Die Schwellenländer, insbesondere in Asien, werden immer mehr zum Dreh- und Angelpunkt des Wachstums des Seehandels. Seit 1990 hat sich das Volumen der auf dem Seeweg transportierten Waren mehr als verdoppelt, da die Menschen in China, Indien und anderen sich schnell entwickelnden Ländern zur

globalen Mittelschicht gehören und einen komfortableren, "westlichen" Lebensstil mit modernen Annehmlichkeiten suchen.



Asien steht nach wie vor an der Spitze des Seeverkehrs: Laut UNCTAD werden in den asiatischen Häfen rund 42% des weltweiten Güterverkehrs abgewickelt. Aufgrund ihrer zentralen Rolle in der globalisierten Fertigung und im Containerhandel entfallen auf die sich entwickelnden Volkswirtschaften des asiatischen Kontinents etwa ein Drittel aller weltweit verladenen Güter und die Hälfte aller entladenen Güter. Während der globale Produktionssektor Anzeichen einer Wiederbelebung zeigt und das Vertrauen der Unternehmen zunimmt, steht die Schifffahrtsindustrie an einem Scheideweg.

Der geringfügige Anstieg der Betriebsbedingungen für Kupfer- und Stahlverarbeiter im Januar, der aus dem Einkaufsmanagerindex (PMI) hervorgeht, deutet auf eine breitere wirtschaftliche Erholung hin, die den Seeverkehr weiter ankurbeln könnte. Der Beitrag der Schwellenländer zum Seeverkehr wird für die Entwicklung der Branche entscheidend sein. Mit strategischen Investitionen und Partnerschaften kann der Schifffahrtssektor diese Wachstumstreiber nutzen, um die anstehenden Herausforderungen zu meistern und eine widerstandsfähige und dynamische Zukunft für den Welthandel zu gewährleisten.

© Frank Holmes
[U. S. Global Investors](#)

Der Artikel wurde am 20. Februar 2024 auf www.usfunds.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/609388-Schifffahrtskosten-erreichen-angesichts-sicherer-Seerouten-ein-15-Monats-Hoch.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).